

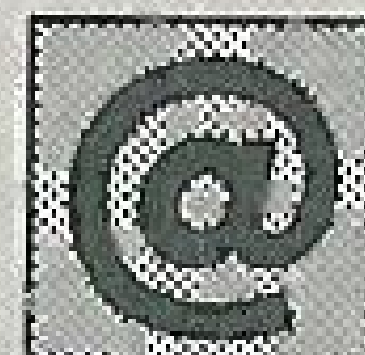
Bischoff hat Positives dabei

ELLWANGEN (ebe) - Der Förderverein der Eugen-Bolz-Realschule ist rührig und hat die Zeichen der Zeit erkannt. Besonders junge Menschen haben kaum noch Ziele und brauchen Unterstützung. Da ist Christian Bischoff, Lebenstrainer mit seinem Mitmach-Vortrag „Mach den positiven Unterschied“ genau der Richtige.

Der Mann ist groß, gefühlte drei Meter. Er trägt als Markenzeichen ein rotes Stirnband, und nicht nur das macht bei ihm den Unterschied. Am Vormittag hat er Schüler und Lehrer am Schlaffittchen genommen. Jetzt sind die Eltern dran. Er mobilisiert das Publikum, lässt alle aufstehen und ein paar neue Erfahrungen machen. Wir legen unsere Grenzen selbst fest, denn das, was wir glauben und denken, ist auch das, was passiert. Also erfahren alle, dass jeder viel mehr kann als er vorläufig

denkt. Unser Denken bestimmt unser Handeln. Denken wir größer, sind wir auch zu Größerem in der Lage. Ängste bestimmen unser Leben, hindern uns am Erfolg, an neuen Kontakten und am Erreichen unserer Ziele, falls wir überhaupt welche haben. Kinder und Erwachsene haben damit die gleichen Probleme, und aus wenig selbstbewussten Kindern werden keine selbstbewussten Erwachsenen, wenn sie nichts ändern.

„Fauler Hund, hör auf zu jammern, fang an zu handeln!“ ist Bischoffs kürzester Vortrag. Seine Wertschätzung dem Publikum gegenüber ist unübersehbar, er versteht alle, weil er die Schwierigkeiten an der eigenen Person erkannt hat und entlässt die Zuhörer in die eigene Verantwortung.



Infos gibt's unter www.christianbischoff.com